

Presseinformation

Kassel, 26. März 2021

Bergwerk Niedersachsen-Riedel K+S wird lokalen Dialog unterstützen

K+S begrüßt die Initiative der niedersächsischen Aufsichtsbehörde, im Zusammenhang mit den Genehmigungsverfahren rund um das Bergwerk Niedersachsen-Riedel und die Rückstandshalde in Wathlingen noch offen erscheinende Themenkreise aufzugreifen, um sie zielorientiert einer Lösung zuzuführen. Das Unternehmen sieht sich damit zugleich in einem eigenen Konzept bestätigt, das ebenfalls darauf abzielt, durch Intensivierung des öffentlichen Dialoges ein besseres Verständnis für die geplanten Vorhaben zu erreichen. Dies soll vor allem die konstruktive Fortsetzung der laufenden Genehmigungsverfahren für die Flutung des Bergwerkes Niedersachsen-Riedel und die Abdeckung der Rückstandshalde in Wathlingen ermöglichen.

Das Unternehmen erwartet eine Verbesserung der Akzeptanz für die geplanten Vorhaben durch nochmalige Überprüfung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur sowie eine erneute fachliche Bewertung der Rüstungsaltpasten. K+S ist bereit, dabei mit externen Fachleuten zusammenzuarbeiten und die dafür anfallenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen zu übernehmen.

Eine wesentliche Komponente des K+S-Handlungskonzeptes ist es insbesondere, durch geeignete technische Maßnahmen weitere Erkenntnisse zur Frage einer möglichen Wechselwirkung zwischen Halde und Grundwasserleiter zu gewinnen.

K+S wird seinerseits die erforderlichen Beiträge leisten, damit die anstehenden Fragen konsequent und zügig abgearbeitet werden. Dies ist vor allem im Interesse verlässlicher Rahmenbedingungen erforderlich, die nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Öffentlichkeit für ihre Planungen brauchen.



Eine Mediation ist grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings ist die Ausgestaltung, wie sie von der Gemeinde Wathlingen vorgeschlagen wird, nicht geeignet, die Interessen aller Beteiligten gleichberechtigt zu würdigen. Es entspricht allgemein üblichen Grundsätzen in einem solchen Verfahren, dass die Parteien sich gemeinsam über die Teilnehmer und den Mediator verständigen.

K+S wirbt für ein faires Verfahren und ist gerne bereit daran mitzuwirken, wenn Einvernehmen über die Regeln hergestellt wurde.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Ulrich Göbel
Telefon: +49 561 9301-1722
ulrich.goebel@k-plus-s.com